

„Doschd!“



Bild von Manuel Schmitt/Pixabay

Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir Juli. Wir sind mitten drin in etwas, das man „festfreie Zeit“ nennt. Jedenfalls in der Wahrnehmung unseres liturgischen Kalenders, der das Kirchenjahr in sinnvolle Abschnitte gliedert. Zwischen österlicher Freudenzeit und dem sich andeutenden Ende des Kirchenjahres, ab Erntedank Anfang Oktober, scheint es nicht viel zu feiern geben. „Laaangweilig!“ würden Kinder wohl rufen, wäre diese Zeit nicht eigentlich total genial platziert. Die kirchliche Feierei macht Pause, damit die Menschen Gott in all den anderen Festen in der schönsten Jahreszeit begegnen können.

Natürlich ist der Juli kein einziges Fest und auch das Leben und Arbeiten steht nicht still. Wir gehen hart auf die Ferien zu. Projekte müssen fertiggestellt und letzte Proben geschrieben werden, bevor sich halb Franken in die Ferne verabschiedet. Die Gemeindegruppen treffen sich weiter und auch Gottesdienste werden immer noch gefeiert. Der Juli ist zwar ganz klar Sommer, in anderen Bundesländern auch schon Ferienzeit, doch bei uns ist noch Plackerei angesagt. Da können die Tage schon mal zäher werden. Die Kühle des Morgens vergeht immer schneller und oft backen wir den Tag über vor uns hin, beschäftigt mit kraftraubenden Aufgaben. Mit jedem Grad auf dem Thermometer verlängern sich gefühlt die Minuten, bis zu dem Moment, an dem wir

hinausströmen, zu den Orten an denen wir auftanken. „Jetzt trink ich dann erst mal die Wasserleitung leer. So einen Doschd hab ich etz!“ hat meine Oma immer gesagt, wenn wir uns nach den Besorgungen in der Stadt durch volle Straßenbahnen und heiße Bürgersteige nach Hause schleppten. Das kühle Nass aus der Leitung löschte den Durst bei Hitze und Anstrengung. Auf langen Durststrecken unseres Alltags helfen aber weder Wasser noch andere Getränke. „Meine Seele

dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott“, ruft der Beter des 42. Psalmes. Lange schon schlägt er sich mit Sorgen herum, die kein Ende nehmen. Die seine Seele austrocknen lassen und ihm solche Qualen bereiten, dass er täglich seine Tränen trinken könnte. Er ist sich sicher, diesen Durst stillt keine Theorie von Gott. Er verlangt nach einem frischen Gott. Nur ein lebendiger Gott kann doch Kraft geben für die schweren Wege. Ich finde gerade in diesen Tagen den Gedanken an einen fließenden Gott, der endlos neu in unser Leben sprudelt sehr aufbauend. Aber das kann er, dieser Gott. Mal ist er felsenfest und mal reißt er mit wie ein wilder Bach. Mal gibt er uns Halt und Stabilität, mal will er uns mitreißen fühlt sich irgendwie stets neu an. Kaum ein Naturerlebnis bringt mich mehr ins Schwärmen, als eine schattige, kühle Waldquelle. Das fließende Wasser kühlt die Umgebung, lässt saftiges Grün auch im höchsten Sommer sprießen und mich aufatmen in drückender Schwüle. Das ist mein lebendiger Gott. Da trifft es sich doch wirklich gut, in dieser Zeit erfrischende Orte, Feste und Aktivitäten zu besuchen, unseren Gott im Leben zu finden und sich stärken zu lassen für die nächsten Wege. Witziger Weise wird gerade in Fürth diese Durststrecke der festfreien Zeit schon früher auf sehr passende Weise beendet – mit der Michaeliskirchweih. Zum Wohl und bleiben Sie behütet.

Ihr Diakon Martin Deinzer

Herzliche Einladung

zum Frauenfrühstück am 23. Juli von 9 Uhr bis 13 Uhr im Gemeindehaus St. Paul

Und sollt daselbst vor dem Herrn, eurem Gott, essen und fröhlich sein, ihr und euer Haus, über alles, was eure Hand vor sich bringt, darin dich der Herr, dein Gott, gesegnet hat.

5. Mose 12, 7

Von Frauen, mit Frauen, für Frauen – dazu möchten wir, Sina Reinke und Ulla Mörtel-Then ganz herzlich einladen. (Wenn Sie aktiv mitgestalten wollen, dann sprechen Sie uns an) Corona hat uns aus seinen Fängen entlassen, das Gemeindehaus ist wieder geöffnet und wir dürfen uns endlich wieder gegenüber treten, gemeinsam singen, beten und frühstücken. Ja, wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Frühstück mit Dialog – Vortrag zum Thema: „Die 12 Schritte zur Vergebung“ Lieder, Information, Austausch, Gebete – Mit einem veränderten Konzept fangen wir neu an und freuen uns schon auf ein spannendes Wiedersehen. Zur besseren Planung würden wir uns über Anmeldungen bis zum 15. Juli 2022 freuen. Am besten zu den Bürozeiten im Pfarramt unter der Nummer 0911 / 766 32 – 0 oder per E-Mail an: Pfarramt.stpaul.fue@elkb.de oder Segensreich@yahoo.de. Für alle, die nicht wissen, „wohin mit meinem Kind“ bieten wir eine Kinderbetreuung im Haus an, damit eine entspannte Begegnung garantiert ist. Bitte bei der Anmeldung angeben. Natürlich dürfen auch Kurz-Entschlossene kommen. Um die Unkosten decken zu können, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit einem Unkostenbeitrag von 4 Euro pro Person beteiligen könnten. Herzliche Grüße, auf ein baldiges Sehen und Reden,

Ihr FF – Team von St. Paul



Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-St. Paul
 Dr.-Martin-Luther-Platz 2, 90763 Fürth
 Telefon 76632-0, Fax 76632-15
 pfarramt.stpaul.fue@elkb.de
 www.sankt-paul.de

Dienststunden:

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
 Montag, Dienstag, Donnerstag
 14 bis 17 Uhr, Mittwoch 15 bis 18.30 Uhr

Bankverbindung Sparkasse Fürth

Gebühren:
 IBAN: DE27 7625 0000 0009 7157 56
 Gaben:
 IBAN: DE75 7625 0000 0009 7641 68

Sekretariat

Ute Hartl, Telefon 76632-12
 Susanne Mösoner, Telefon 76632-11

Pfarrer

Dr. André Fischer, Telefon 76632-20
 andre.fischer@elkb.de

Pfarrerin

Charlotte Peschke, Telefon 76632-40
 charlotte.peschke@elkb.de

Diakon

Christian Krause, Telefon 76632-14
 christian.krause@elkb.de

Diakon

Martin Deinzer, Telefon 0170 3824852
 martin.deinzer@elkb.de

Jugendreferent

Dominic Durant, Telefon 0174 5904850
 dominic.durant@elkb.de

Mesner und Hausmeister

Siegfried Mönch
 Telefon 0175 6385566

Hausbibelkreise

Nähere Informationen bei Klaus Richter
 Telefon 731667

Diakonieschwester

Sigrid Bergmann
 Telefon 0176 45509152

Nicole Tkacev verabschiedet sich

Sie hat als Religionspädagogische Jahrespraktikantin viele Erfahrungen gesammelt



Liebe Paulaner,

Es ist soweit... Mein Praxisjahr neigt sich dem Ende zu. Viele Erfahrungen habe ich in Paul sammeln dürfen und schaue gerade mit einem weinenden, aber auch lachendem Auge in die Zukunft. Viele Paulaner habe ich im Laufe der zehn Monate kennengelernt und bin für jede Begegnung, jedes kleinere Gespräch sehr dankbar. Ich versuche mal meine Zeit in Paul ein bisschen zusammenzufassen. Angefangen hat es damit,

dass ich erstmal das Kollegium kennengelernt habe und dabei mit offenen Armen aufgenommen wurde. Meine erste Reise hat in der Konfirmandenarbeit ihren Platz gefunden. Irgendwann folgten die Jungschargruppen, der Altenclub, das Reliprojekt in der KiTa, das Planen der Kinderbibelwoche im Schülerhort und noch vieles mehr. Paul hat mir vor allem gezeigt, wie sehr ich meinen angestrebten Beruf schon jetzt liebe und wie toll es ist ein Team hinter sich stehen zu haben, welches einen jederzeit unterstützt. Was der Schlüssel zu dieser Erkenntnis ist? Ich würde sagen: Kommunikation. Ich hatte noch nie so viel Spaß in einer Kirchenvorstandssitzung, wie in Paul. Die Erfahrungen, die ich hier gesammelt habe, kann mir niemand mehr nehmen. Die vielen tollen Gespräche mit Ihnen und Euch. Ich bedanke mich für diese schöne Zeit, für das herzliche Aufnehmen und wünsche allen Paulanern nur das Beste. Hiermit verabschiede ich mich mit diesen Worten aus einem ereignisreichem Praxisjahr.

Nicole Tkacev

„Der liebe Gott schenkt uns Strom“

Im Kindergarten Sonnenstraße gab es einen Versuch mit einem kleinen Solarpanel

Seit einiger Zeit befassen sich die Kinder aus der Sonnenstraße mit dem Thema Energie. In diesem Zusammenhang besuchten die Vorschulkinder das Heizkraftwerk der Infra Fürth in der Fronmüllerstrasse und bekamen eine interessante Führung. Die Jüngeren nutzten die Energie der Sonne und schmolzen Schokolade in einem Solarofen ein. Die gebündelte Kraft der Sonne verflüssigte die Schokolade in Minuten und die Kinder gossen sie in eine neue Form. Die so entstandenen Schokoherzen waren sehr schön

anzusehen und geschmeckt haben sie natürlich auch. Die Mittelkinder machten einen Ausflug zum Solarberg und schauten sich die Solarplatten an. Um die Umwandlung der Sonnenstrahlen in Energie sichtbar zu machen, gab es im Kindergarten noch einen Versuch mit einem kleinen Solarpanel, das mit einem Solarmotor verbunden war. In der Sonne ratterte der Solarmotor unermüdlich, im Schatten stand er still. Somit war das Fazit unserer Kinder: „Sonne kommt vom lieben Gott, also schenkt Gott uns Strom.“



Konfirmation 2023

Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang im Herbst



Für alle Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 14 Jahren, die im Mai 2023 konfirmieren wollen läuft die Anmeldung zum Konfirmandenkurs im Herbst in der Woche vom 11. – 14. Juli. Bitte schicken Sie

die Anmeldung direkt ans Evangelische Pfarramt St. Paul oder geben Sie sie im Pfarramtsbüro innerhalb der Anmeldewoche ab. Der neue KU-Kurs beginnt im September. Die wöchentliche Kursstunde findet jeweils dienstags von 17 bis 18.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf einen neuen Konfirmandenjahrgang mit interessierten Jugendlichen und die gemeinsame Vorbereitung auf die Konfirmation, auf gemeinsames Ausprobieren und Entdecken von ganz neuen Möglichkeiten in diesem Bereich. Kontakt: Evangelisches Pfarramt St. Paul, Dr.- Martin-Luther-Platz 2, 90763 Fürth, Email: pfarramt.stpaul.fue@elkb.de, Telefon: 0911-766320

Einführung der Lektoren und Prädikanten

Gottesdienst am Sonntag, 10. Juli um 10 Uhr

In Zeiten wie diesen ist es wahrhaftig ein echtes Luxusproblem, wenn man Schwierigkeiten hat, in der Gemeinde einzelne Termine für die Einführung von Prädikanten, bzw. Lektoren zu finden, weil es derer zu viele sind. Das ist uns allen in St. Paul sehr bewusst. Wir wissen, was es für ein großes Glück, was es für ein echter Segen ist, dass in diesem Sommer gleich drei ehrenamtliche PredigerInnen für ihren Dienst in der Gemeinde eingeführt werden: Ulla Moer-

thel-Then als neue Lektorin, Dr. Clifford Sell und Thomas Zuhr als neue Prädikanten. Alle drei bereichern schon jetzt unsere Gottesdienste, bzw. unterstützen punktuell unsere Nachbargemeinden beim Predigtendienst. Wir freuen uns, dass wir am Sonntag, den 10. Juli einen gemeinsamen Gottesdienst feiern werden, an dem alle drei PredigerInnen offiziell eingeführt und für ihren Dienst gesegnet werden. Zu diesem Gottesdienst ganz herzliche Einladung!

„Schau mal einer an!“

Tauferinnerungsgottesdienst am 24. Juli

Unter dieser Überschrift feiern wir am 24. Juli um 10 Uhr in der Paulskirche Tauferinnerungsgottesdienst. Endlich wieder nach zwei Jahren können wir zusammenkommen, uns gemeinsam an unsere Taufe erinnern und uns den Segen Gottes zusprechen lassen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Eltern,

Paten und Großeltern, Sie alle sind herzlich eingeladen. Sollten Sie noch eine Taufkerze haben, bringen Sie sie gerne mit, sie wird im Rahmen der Tauferinnerung an der Osterkerze entzündet. Musikalisch gestaltet wird dieser besondere Familiengottesdienst vom Paulschörle, sowie der Singschule St. Paul.



Treffpunkte

Handarbeitskreis

Mittwoch, 13. und 27. Juli von 14 bis 16 Uhr

Frauen- und Männerkreis

Renate Knauer, Telefon 7419939

Mittwoch, 6. Juli um 14.30 Uhr

Kreat.üV Bastelgruppe

Karin Schwalb, Telefon 745228

am 2. Samstag im Monat ab 14 Uhr
im Schülerhort St. Paul, Fichtenstraße 58

Altenuclub

Diakon Deinzer, Telefon 0170 3824852

Friederike Meier, Telefon 0162 7261337

Ankommen ab 13.30 Uhr

Beginn Programm um 14 Uhr

- 4. Juli Musik der Jahreszeiten –
Vivaldi mit Pfarrerin Peschke
- 11. Juli Pauls-Quiz
- 18. Juli Recken, Strecken, Schnacken
- 25. Juli Sommerfestla

Am 21. Juli findet ein Ausflug statt. Veranstalter ist das Reiseunternehmen Anprechpartnerin Karin Maier
Telefon 777476

Kindergruppe

Dienstag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Alexandra Mulfinger

Telefon 0179 60 48 965

Kinderchor der Singschule St. Paul

für Kinder im Grundschulalter,
Probe montags um 15.30 bis 16.15 Uhr
und 16.30 bis 17.15 Uhr

Leitung: Sarah Buchdrucker, Telefon 738906

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Montag (außer Feiertag) 19 bis 20.30 Uhr

Klaus Wölfel, Telefon 3238554

Jugend

Pfadfinder VCP

Ansprechpartner Marlene Sell
vcp-fuerth@web.de

Clickbait nach Vier (Teeniekreis)

Freitag von 16.30 bis 18 Uhr
5. bis 7. Klasse

Jungscharbande

Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr
1. bis 4. Klasse

Jungscharbande (2. Gruppe)

Freitag 14.30 bis 16 Uhr
1. bis 4. Klasse

Kontakte

Posaunenchor

Leitung: Peter Plonka, Telefon 746432
Probe mittwochs 19 Uhr im Gemeindehaus

PaulsChörle

Leitung: Martina Schlautmann
martina-schlautmann@t-online.de
Probe Donnerstag, 21. Juli um 18.30 Uhr
im Gemeindehaus

Kindergarten Fichtenstraße 50

Leitung: Gabriele Gütter-Bierlein
Telefon 775349, Fax 7660953
kita.fichtenstrasse.fue@elkb.de

Kindergarten Sonnenstraße 45

Leitung: Irina Kaul-Meier
Telefon 706647
kita.sonnenstrasse.fue@elkb.de

Schülerhort Fichtenstraße 58

Leitung: Sonja Rath
Telefon 777108, Fax 7414114
hort.fichtenstrasse.fue@elkb.de

Grundschule der Ev. Schulstiftung Fürth, Luise Leikam Schule

Benno-Mayer-Straße 9 – 13, 90763 Fürth
Telefon 507 226 0, Fax 507 226 22
sekretariat@luise-leikam-schule.de

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Fürth-St. Paul, Auflage: 1.800 Exemplare
V.i.S.d.P.: Dr. André Fischer
Redaktion: Dr. André Fischer
Layout: Susanne Mösoner
Bilder: privat

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

Gottesdienste

3. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Musik zum Psalm 137, anschließend
Kirchenkaffee, Pfarrer Dr. Fischer

10. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der
Prädikanten und Lektoren (Herr Sell, Frau
Mörtel-Then, Herr Zuhr), Liturg Pfarrer Dr.
Fischer, Predigt Dekan Sichelstiel

17. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Ilse Winter

24. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung
und dem PaulsChörle, Pfarrerin Peschke

31. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst, Diakon Deinzer

7. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, an-
schließend Kirchenkaffee, Pfarrer Dr. Fischer



*Die Apokalyptischen
Reiter in der Turmhalle.
Hans Heiber*

Lobpreisgottesdienst

Freitag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus

1. Juli, Lektor Thomas Zuhr
8. Juli, Prädikantin Ilse Winter
15. Juli, Pastor Markus Klein
22. Juli, Prädikantin Christiane Schönberger
29. Juli, Diakon Martin Deinzer

Taizé-Gebet

Mittwoch, 13. und 27. Juli

um 19.30 Uhr in der Kirche

Tauftermine

Sonntag, 3. Juli um 11.45 Uhr
Samstag, 9. Juli um 13.30 Uhr
So. 24. Juli (keine Anmeldung mehr möglich)

Weitere Termine

8. Juli, Freitag

14 Uhr Kaffee und mehr für alle ab 60
im Gemeindehaus

9. Juli, Samstag

Zwei unterschiedliche Werke des Künstlers
Heinz Heiber in der Südstadt kennenlernen
Um 15.30 Uhr treffen wir uns vor der Kirche
St. Paul, erfahren Vieles über den Künstler
Heinz Heiber und betrachten die von ihm
geschaffene filigrane Bronzeplastik „Die
Apokalyptischen Reiter“ in der Turmhalle.
Um 16.15 Uhr treffen wir uns vor der Kir-
che St. Heinrich. Dort betrachten wir die
wichtige Altarplastik „Christus am Kreuz“,
die uns die Vielfalt der Werke des Künstlers
wunderbar zeigt.

16. Juli, Samstag – Orgelführung

Um 10 Uhr treffen wir uns vor der Kirche St.
Paul. Alle Interessierten sind herzlich einge-
laden, die großartige Walker-Orgel von St.
Paul einmal außerhalb der Gottesdienste zu
hören. Herr Dr. Matthias Schindler wird die
Hauptorgel und die Chororgel mit ihren un-
terschiedlichen Klangfarben und Spielmög-
lichkeiten abwechslungsreich vorstellen
und den Klangraum Kirche beeindruckend
erleben lassen.

23. Juli, Samstag

16 Uhr Turmführung mit Peter Plonka